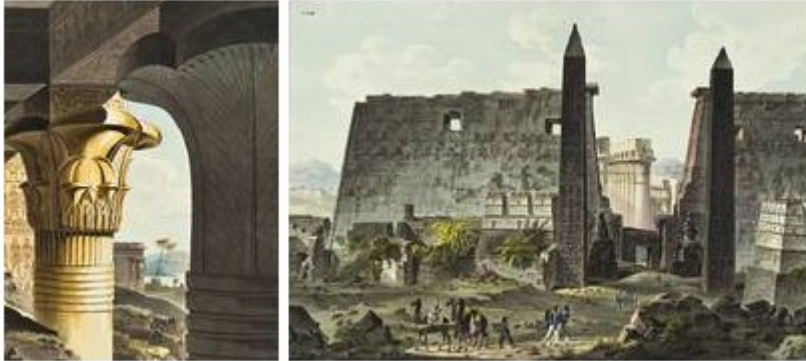


Faszination Ägypten



© Kupferstichkabinett der Akademie der bildenden Künste Wien

Die imaginäre Reise des Norbert Bittner (1786 – 1851)

04. Mai – 01. Juli 2012

Er war selbst nie dort gewesen, dennoch versetzten Norbert Bittners Bilder einer imaginären Reise durch Ägypten das biedermeierliche Wien in helle Begeisterung.

Auslöser für die „Ägyptomanie“, die ganz Europa erfasst hatte war die Ägypten- Expedition Napoleons (1798 –1801), publiziert in der monumentalen 22bändigen Dokumentation „Description de l’Egypte...“ (Paris 1809–1828) von Dominique Vivant Denon.

Bittner diente dieses Prachtwerk als Vorlage für seine Aquarellserie mit 57 Blättern, die sich heute im Kupferstichkabinett der Akademie der bildenden Künste in Wien befindet.

Der Wiener Künstler geht in seinen farblich reizvollen Blättern zwar von den Vorlagen aus ohne sich jedoch exakt an diese zu halten. Die zarten Aquarelle bezaubern gegenüber den schwarz-weißen Kupferstichen durch den Reiz einer heiteren Phantasiewelt. Die von Bittner getroffene Auswahl versucht offensichtlich die wichtigen Bau- und Kunstwerke zu erfassen und eine fingierte Reise von Nord nach Süd zu rekonstruieren.

Bittners freier Gestaltungswille verändert die Vorlage nicht nur in Details sondern gelegentlich auch durch Hinzufügung neuer Architekturelemente und neuer Architekturrahmen. Er versucht die Vorlagen ästhetisch und kompositorisch durch eine bühnenartige Gestaltung der Monumente „aufzubessern“.

Ergänzt werden die Aquarelle von einigen sich ebenfalls in der Sammlung des Kupferstichkabinetts befindenden Zeichnungen Franz Christian Gaus mit Darstellungen der Baudenkmäler zwischen dem 1. und 2. Nilkatarakt bis Abu Simbel, entstanden auf dessen Nubienreise (1818–1820), die bei Cotta in Stuttgart und Paris zwischen 1822 bis 1827 publiziert wurden und von Bittner ebenfalls als Vorlage verwendet wurden.

Aus der Kunstsammlung der Erzabtei St. Peter in Salzburg sind Kupferstiche aus der „Description de l’Egypte...“ zu sehen.

Die Ausstellung ist eine Kooperation mit dem Kupferstichkabinett der Akademie der bildenden Künste Wien.



Dom Quartier Salzburg Residenzgalerie

Konzept/Kuratorin: Monika Knofler, Direktorin des Kupferstichkabinetts der Akademie der bildenden Künste Wien

Kuratorin für die Residenzgalerie Salzburg: Erika Oehring

Ausstellungskatalog: Max Kunze (Hg.) Ägypten, Nubien und die Cyrenaika. Die imaginäre Reise des Norbert Bittner (1786 – 1851) mit Beiträgen von Ernst Czerny, Monika Knofler, Mario Kramp und Lisa Schwarzmeier; 124 Seiten, 120 Farbabb. Verlag Franz Philipp Rutzen; Euro 20.00 (Museumsshop) ISBN 3-447-06692-X

AUSSTELLUNGSORTE:

Kupferstichkabinett der Akademie der bildenden Künste Wien (Ägypten, Nubien und die Cyrenaika. Die imaginäre Reise des Norbert Bittner (1786 – 1851))

20.1.–26.2.2012

Winckelmann-Museum, Stendal

17.7.2012 – 16.10.2012

Kölnisches Stadtmuseum

Frühjahr 2013